bankbsu
eine wie ich

Cybersicherheit und Onlinebanking:
Das grösste Risiko sitzt vor dem Bildschirm

BSU-Sponsoring:
Sommer, Sound und See: Das Openair
am Greifensee feiert Jubiläum

BSU Young Mobile:
ein starkes Mobile-Abo zum Spezialpreis

FOKUS

Liebe Leserinnen und Leser

Partnerschaften zeichnen sich dadurch aus, dass Ziele und Ideen gemeinsam verfolgt und erreicht werden. Die Werte, nach denen Paare in einer Beziehung streben, sind denn auch die gleichen, die eine gute Geschäftsbeziehung ausmachen. Als genossenschaftliche Regionalbank haben wir nicht nur genau diese Werte schon in unserer Rechtsform verankert, sondern es ist durch unsere Grösse und Organisation auch eine Selbstverständlichkeit, dass wir diese Grundsätze der Zusammenarbeit aktiv leben. Nicht umsonst wird in drei unserer vier Landessprachen sowie auch in Englisch das Wort «Genossenschaft» mit «kooperativ» übersetzt. Dass Kooperationen echten Mehrwert bieten, zeigen zum Beispiel unsere Partnerschaften mit der GGA Maur und der Firma Money Consult.

Erfahren Sie zudem im Interview mit unseren neuen Verwaltungsratsmitgliedern, wie sie die strategischen Weichen für die Zukunft unserer Bank stellen wollen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre voller neuer Impulse.

Damian Lanter
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Wir sind gerne für Sie da – in Uster, Dübendorf und Volketswil.

Bank BSU Genossenschaft, 044 777 0 777,
info@bankbsu.ch, www.bankbsu.ch

Direkt zu unseren Standorten und Öffnungszeiten

«Die Balance zwischen Nähe und Digitalisierung ist zentral»

Seit rund einem Jahr wirken Markus Angst und Bruno Schaerli im Verwaltungsrat der Bank BSU mit. Im Interview sprechen sie über ihre ersten Eindrücke, die Stärken einer regionalen Bank und die strategischen Herausforderungen zwischen Kundennähe und Digitalisierung.

Sie sind seit rund einem Jahr im Verwaltungsrat der Bank BSU – welche ersten Eindrücke haben Sie gewonnen?
Markus Angst: Mich hat vor allem die menschliche Komponente beeindruckt. Bereits im Auswahlprozess wurde spürbar, dass bei der Bank BSU der Umgang miteinander im Zentrum steht. Es gibt keine Allüren, keine Hierarchiespiele – man begegnet sich auf Augenhöhe. Gleichzeitig habe ich den Eindruck gewonnen, dass die Kundinnen und Kunden hier wirklich noch im Mittelpunkt stehen.
Bruno Schaerli: Mich hat die starke regionale Verankerung überzeugt. Auf kleinem Raum wird mit drei Filialen ein sehr persönlicher Kontakt gepflegt. Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden und Kreditvergabe sind eng mit der Region verbunden. Die Bank versteht sich bewusst als kleine Regionalbank – und sucht nicht aktiv Wachstum ausserhalb dieses Gebiets.

Welche Ihrer Erfahrungen bringen Sie gezielt in den Verwaltungsrat ein?
Markus Angst: Ich komme aus dem organisatorischen Bereich und habe Erfahrung mit Strukturen, Prozessen und Systemen. Gerade bei einer kleinen Bank ist es entscheidend, effizient organisiert zu sein und die richtige Unterstützung zu haben.
Bruno Schaerli: Mein Hintergrund liegt im KMU- und Immobilienbereich. Da die Bilanz der Bank zu einem grossen Teil aus Hypotheken besteht, kann ich meine Erfahrung insbesondere bei der Kreditvergabe einbringen. Zudem bewege ich mich beruflich im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichem Denken und gemeinnützigen Strukturen. Das passt gut zu einer Genossenschaftsbank.

Der Verwaltungsrat trägt die strategische Verantwortung: Welche Themen stehen aktuell im Vordergrund?
Markus Angst: Eine zentrale Frage ist die notwendige Grösse. Wie kann eine Regionalbank unserer Grösse die regulatorischen Anforderungen auch künftig bewältigen? Braucht es Anpassungen? Gleichzeitig glauben wir, dass auch eine kleinere Bank mit einem klar definierten Kundenvorteil erfolgreich sein kann.
Bruno Schaerli: Wir bewegen uns in einem Spannungsfeld: Einerseits wollen wir persönliche Nähe bieten, andererseits erwarten die Kundinnen und Kunden zunehmend digitale Lösungen. Beides ist wichtig – und beides kostet. Diese Balance ist eine der zentralen strategischen Herausforderungen.

Markus Angst und Bruno Schaerli
Verwaltungsräte der Bank BSU

Wie kann sich eine regionale Bank gegenüber Grossbanken und digitalen Anbietern behaupten?
Markus Angst: Der entscheidende Faktor ist die Nähe zu den Kundinnen und Kunden. Viele Grossbanken haben diese verloren. Persönliche Beratung, physische Präsenz und langfristige Beziehungen sind klare Stärken regionaler Banken.
Bruno Schaerli: Dazu kommen Kontinuität und regionale Verbundenheit. Unsere Mitarbeitenden bleiben oft lange, Beziehungen wachsen über Jahre. Zudem schätzen viele Kundinnen und Kunden den genossenschaftlichen Gedanken und die Tatsache, dass Wertschöpfung in der Region bleibt.

Wo soll die Bank BSU in fünf bis zehn Jahren stehen?
Markus Angst: Ich bin überzeugt, dass Banken mit persönlicher Präsenz wieder an Bedeutung gewinnen werden. Die Bank BSU kann hier eine wichtige Rolle spielen – als Kombination aus digital und nah.
Bruno Schaerli: Wir wollen unsere Stärken weiterentwickeln und uns breiter aufstellen, etwa im Anlagegeschäft. Ziel ist, dass sich nebst unserer Hypothekarkundschaft künftig noch mehr Kundinnen und Kunden mit einfachen Anlagebedürfnissen bei uns gut aufgehoben fühlen. Die regionale Verankerung bleibt dabei zentral.

Onlinebanking: Das grösste Risiko sitzt vor dem Bildschirm

KI-Bild

Debitkarte mit Versicherungsschutz

Sind Sie im Besitz einer Bank-BSU-Debitkarte? Dann verfügen Sie automatisch über eine Cyber- und eine Shopping-Versicherung. Darüber sind beispielsweise Vermögensschäden bei unrechtmässigem Zugriff auf Ihre Karte, Identitätsmissbrauch sowie Diebstahl von Zugangsdaten versichert. Weiter gilt ein Onlinekaufschutz für Dienstleistungen, die über das Internet gekauft wurden und zum Beispiel aufgrund einer betrügerischen Website nicht erbracht werden können. Auch Onlinekäufe von Gegenständen, die nicht dem entsprechen, was Sie bestellt haben, oder unvollständig geliefert werden, sind versichert.

Sicheres Onlinebanking beginnt beim eigenen Verhalten. Wer typische Gefahren kennt und einfache Schutzmassnahmen beachtet, reduziert das Risiko deutlich.

Eines vorweg: Onlinebanking ist sehr sicher. Denn Banken investieren kontinuierlich in moderne Schutzsysteme und verfügen über ein umfassendes Sicherheitsnetz, so auch die Bank BSU. Die Gefahr, dass sich jemand direkt Zugang zu Bankdaten verschafft, ist gering. Sicherheitslücken entstehen in der Regel bei den Nutzenden, also den Kundinnen und Kunden. Es ist wie beim Autofahren: Unfälle passieren durch das Verhalten, selten durch die Technik.

Aktuelle Studien zeigen: Bereits etwa jede siebte Person in der Schweiz ist schon zu einem Opfer von Cyberbetrug geworden. Dabei sind längst nicht nur ältere Menschen betroffen. Auch jüngere Personen geraten zunehmend ins Visier, da sie häufiger online aktiv sind. Cyberkriminalität betrifft heute alle Altersgruppen.

Die häufigsten Betrugsmaschen

Betrüger arbeiten gezielt mit Emotionen, Zeitdruck und Stress. Sie nutzen Social Media und zunehmend auch künstliche Intelligenz, etwa zur täuschend echten Nachahmung von Stimmen oder Identitäten. Wir verschaffen einen Überblick über die häufigsten Betrugsmaschen:

Phishing

- Betrüger geben sich als Bank aus – mit identischer E-Mail-Adresse oder Telefonnummer.
- Ein Link führt auf eine gefälschte Login-Seite, wo die Zugangsdaten übernommen werden.

Man-in-the-Middle

- Jemand schaltet sich zwischen Bank und Kunde/Kundin.
- Passiert z. B. in öffentlichen WLAN-Netzen (Flughafen, Café etc.).
- Die Daten werden mitgelesen.

Malware/Trojaner

- Eine Schadsoftware liest auf dem Gerät mit (z. B. Passwörter).
- TANs werden abgefangen.
- Der Browser wird manipuliert (z. B. falsche Überweisungsangaben).
- Typische Quellen sind unsichere Downloads oder E-Mail-Anhänge.

Schwache Zugangsdaten

- Einfache Passwörter wie 123456 oder das Geburtsdatum.
- Dasselbe Passwort für mehrere Logins.

Social Engineering

- Psychischer Druck über persönlichen Kontakt («Ich bin von Ihrer Bank, wir müssen kurz Ihr Konto prüfen»).
- Aufforderung zum sofortigen Handeln.

Das können Sie für Ihre Cybersicherheit tun:

- Nur die offizielle Bank-App oder die direkte Bank-URL benutzen.
- Nie auf Login-Links klicken.
- Ein starkes Passwort mit Gross-/Kleinschreibung, Zahlen und Sonderzeichen verwenden.
- Öffentliche WLAN-Netze für Bankgeschäfte meiden.
- Misstrauisch werden bei Druck oder Dringlichkeit. Absender sorgfältig überprüfen.

Mehr Informationen zu Cybersicherheit:

Sichere Mobile-Banking-App der Bank BSU

Ihre Zahlungen, Anlagen und Ihre verwendeten Karten auf einen Blick sowie Bankgeschäfte einfach, sicher und unabhängig erledigen: Das geht mit dem neuen E-Banking oder der neuen Mobile-Banking-App der Bank BSU. Die Bedienung der Tools ist seit diesen März noch einfacher und intuitiver. Das Dashboard lässt sich individuell gestalten, damit das Meistgesuchte gleich auf dem Home-Bildschirm erscheint. Unser Tipp: Mit der neuen Suchfunktion finden Sie das Gewünschte sekundenschnell.

Sommer, Sound und See: Das Openair am Greifensee feiert Jubiläum

Lo & Leduc kehren nach 2014 ans OAGR zurück *Bild: Armin Pfister*

Neue Musik entdecken, unter freiem Himmel tanzen und die einzigartige Stimmung am Greifenseeufer geniessen: Das macht seit 25 Jahren das Openair am Greifensee aus. Dieses Jahr findet es vom 3. bis 5. September statt – mit der Bank BSU als Hauptsponsorin und Lo & Leduc als Hauptact.

Zarte Singer-Songwriter-Melodien, energiegeladener Reggae, fetziger Rock: Das Openair am Greifensee (OAGR) steht für musikalische Vielfalt, die ihresgleichen sucht. Auch wenn in vergangenen Line-ups internationale Namen auftauchten, liegt der Fokus des Festivals auf Schweizer Musikgrössen, aufstrebenden Acts und einer familiären Atmosphäre. Musikfans dürfen sich dieses Jahr auf ganz besondere Leckerbissen freuen: Lo & Leduc, Michael Benjamin, Delilahs und Ikan Hyu sind nur einige der Showacts, die am Greifenseeufer auftreten werden.

25-Jahr-Jubiläum: Dragolino feiert mit

Was 2001 klein begann, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der schönsten Musikfestivals der Schweiz entwickelt. Zu sehen und zu hören sind nicht nur renommierte Stars, sondern auch Newcomer. Zudem gibts jedes Jahr am Samstag einen Kindernachmittag, an dem die Kleinen ab drei Jahren voll auf ihre Kosten kommen – dieses Jahr mit dem Kinderduo Laurent & Max, das nicht nur Knirpse, sondern auch Erwachsene begeistert. Das Bank-BSU-Maskottchen Dragolino tanzt am Kindernachmittag ebenfalls mit und verteilt den Anwesenden Popcorn.

Über 40 Prozent Rabatt für BSU-Kundinnen und -Kunden

Die Bank BSU tritt gemeinsam mit GGA Maur als Hauptsponsorin auf (mehr zur Partnerschaft mit GGA Maur in diesem FOKUS), und Bank-BSU-Kundinnen und -Kunden profitieren von vergünstigten Dreitagespässen. In diesem Jubiläumsjahr sogar ganz besonders: Den Dreitagespass bekommen Bank-BSU-Kundinnen und -Kunden für nur 65 Franken anstatt 110 Franken. Er berechtigt zum Besuch sämtlicher Konzerte inklusive des Kindernachmittags am Samstag (regulärer Preis 15 Franken). Beim Einlass ist die Bank-BSU-DMC bzw. -Bankkarte vorzuweisen und pro Kundin oder Kunde können maximal zwei Dreitagespässe bezogen werden.

www.openairgreifensee.ch

Wettbewerb: Gratis ans OAGR!
Die Bank BSU verlost 5×2 Dreitagespässe. Jetzt mitmachen unter: www.bankbsu.ch/oagr

Die einzigartige Stimmung am Openair *Bild: Armin Pfister*

Nachgefragt …

… bei Andi Lang, Vorstandsmitglied des Vereins Openair am Greifensee

Wie wichtig sind Partnerschaften für Events wie das OAGR?
Partnerschaften sind für uns zentral. Das Openair am Greifensee wird von einem Nonprofit-Verein organisiert und lebt von Freiwilligenarbeit – jede Unterstützung zählt. Die Bank BSU hilft uns finanziell bei den Fixkosten und sorgt mit der Popcorn-Attraktion am Kindernachmittag für Freude bei den Jüngsten. Unsere Helferinnen und Helfer bringen Engagement und Know-how ein, und das Dorf Greifensee bietet die einzigartige Kulisse zwischen Schloss und See.

Warum passt die Bank BSU so gut zum OAGR?
Das Openair ist ein familiäres, regional verankertes Festival im Zürcher Oberland, mit viel Herzblut organisiert. Wir legen grossen Wert auf ein stimmiges Gesamterlebnis – musikalisch wie kulinarisch. Die Bank BSU passt perfekt dazu: Als regionale Genossenschaftsbank steht sie für Nähe, Vertrauen und Verbundenheit – Werte, die auch unser Openair prägen.

Auf welchen Gig am OAGR freust du dich besonders?
Dieses Jahr feiern wir ein besonderes Jubiläum: Das Openair findet zum 25. Mal statt. Deshalb erwartet das Publikum eine besondere Ausgabe mit beliebten Highlights und neuen Acts.
Am Donnerstag begeistert die Tribute-Show «The Greatest Soul Divas» mit Freda Goodlett, Nyssina, Fabienne Louves und Alina Amuri. Begleitet von einer siebenköpfigen Band und Pepe Lienhard am Saxophon, bringen sie Soul-Klassiker auf die Bühne.
Am Freitag kehrt Manu Burkart mit seiner Band BBR zurück. Ihr Auftritt 2022 zählt für uns zu den energiegeladensten Konzerten der Openair-Geschichte.
Am Samstag folgt das grosse Highlight: Lo & Leduc kommen zurück an den Greifensee.
Am Samstagnachmittag findet zudem der Kindernachmittag der Bank BSU und GGA Maur mit Elijah sowie Laurent & Max statt – ein Programm für die ganze Familie.

… bei Manuela Vogt, Leiterin Marketing und Kommunikation Bank BSU

Wie kam die Partnerschaft mit dem Openair am Greifensee zustande?
Die BSU ist bereits seit vielen Jahren Hauptsponsorin des OAGR. Eine Partnerschaft mit Tradition also.

Wie passt das OAGR zur Bank-BSU-DNA?
Es ist definitiv ein «Perfect Match». Ob es nun die Regionalität ist, die überschaubare Grösse oder die partnerschaftliche Zusammenarbeit – das OAGR ist genau wie die Bank BSU: eine wie ich.

Bist du selbst am Openair anzutreffen?
Natürlich – diesen Event lasse ich mir nicht entgehen. Denn das Line-up tönt wiederum sehr vielversprechend!

… bei Dragolino, BSU-Drache und Kinderliebling

Worauf freust du dich am meisten am Openair am Greifensee?
Auf die kleinen Festivalmomente: ein Lächeln hier, ein High-Five dort … und aufs Popcorn, das ich den Kindern verteile.

Haben die Kinder eigentlich keine Angst vor dir?
Wenn, dann nicht lange. Ich verteile gute Laune und Umarmungen sehr grosszügig und von Herzen.

Hast du selbst eigentlich auch ein Konto bei der Bank BSU?
Ein Konto nicht, aber ein grosses Tresorfach für meine Truhe voller BSU-Diamanten. Ich weiss, dass dort mein Schatz sicher ist.

Wir gratulieren!

20 Jahre am 1. August 2025

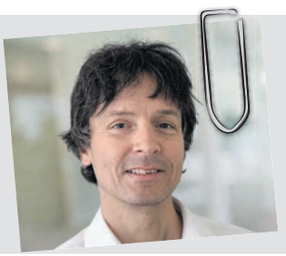
Maria Capelli

«Für mich ist es unglaublich erfüllend, wenn ich Kundinnen und Kunden schon beim ersten telefonischen Kontakt rasch, unkompliziert und freundlich weiterhelfen kann.»

10 Jahre am 1. September 2025

Martin Tschirky

«Die Stellschrauben so zu drehen, um als regional verankerter Player ohne Ambition auf Gewinnmaximierung erfolgreich und nachhaltig wirtschaften zu können, ist Faszination pur!»



10 Jahre am 1. Mai 2025

Oliver Dobler

«Wenn Banking, dann nur BSU-Banking: fair, individuell, persönlich und regional. Das schätze ich sehr!»

Vorausschauend in den Ruhestand: BSU-Partner berät individuell

Renato Peterhans (links), Leiter Vertrieb, freut sich über die Zusammenarbeit mit Money Consulting

Die Pensionierung ist ein wichtiger Meilenstein im Leben – emotional, organisatorisch und vor allem finanziell. Wer den dritten Lebensabschnitt ohne böse Überraschungen geniessen möchte, sollte sich deshalb frühzeitig damit auseinandersetzen.

Genau hier setzt die neue Partnerschaft zwischen der Bank BSU und der in Dübendorf ansässigen Money Consulting GmbH an. Mit ihrer Erfahrung im Bereich Finanz- und Vorsorgeberatung ergänzt Money Consulting das Angebot der Bank BSU gezielt im Themenfeld Pensionsplanung. Ziel der Zusammenarbeit ist es, Kundinnen und Kunden noch umfassender bei wichtigen Lebensentscheidungen zu begleiten.

Persönliches Beratungsgespräch

Ein erstes umfassendes Beratungsgespräch ist deshalb wichtig. Eine professionelle Pensionsplanung beleuchtet nicht nur die Frage nach dem idealen Pensionierungszeitpunkt, sondern auch Themen wie Frühpensionierung, Steueroptimierung, Kapitalbezug oder Rentenlösung. Ebenso zentral sind die künftige Budgetplanung und die langfristige Vermögensstrategie. Wer früh plant, schafft sich mehr Handlungsspielraum und reduziert Unsicherheiten.

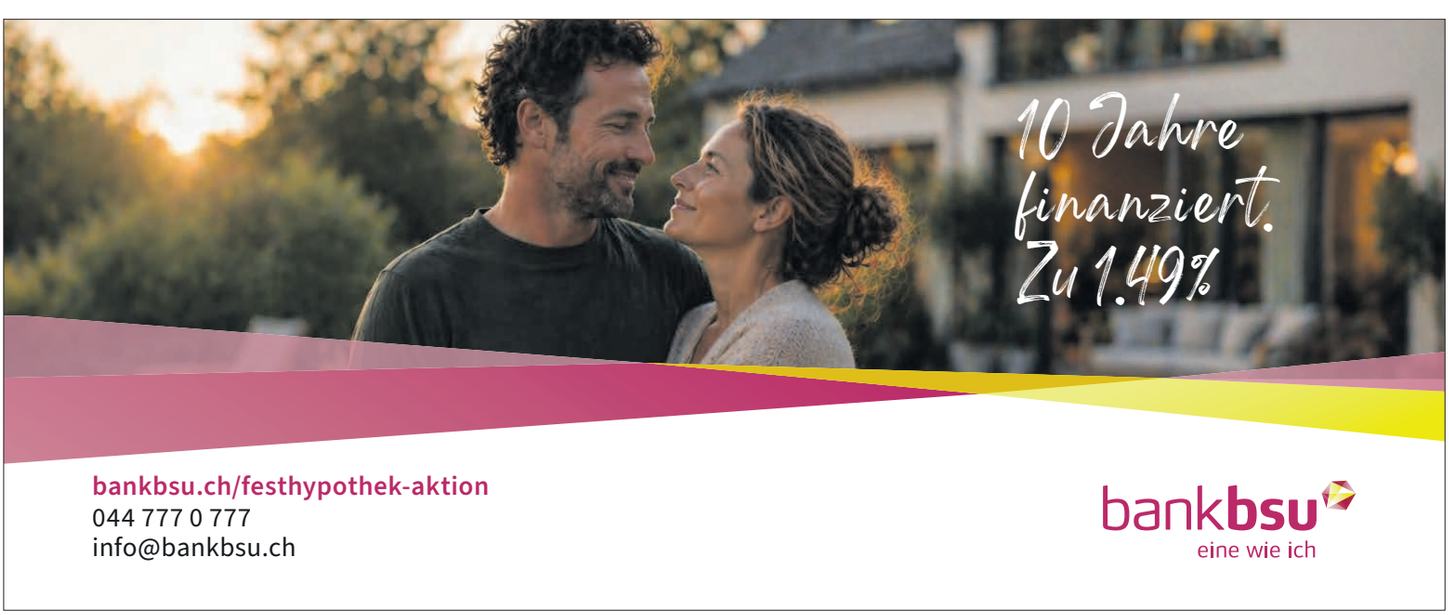
Gerade heute gewinnt eine fundierte Vorsorgeplanung zusätzlich an Bedeutung. Teilzeitarbeit, Erwerbsunterbrüche oder selbstständige Tätigkeiten wirken sich direkt auf spätere Leistungen aus. Wer diese Faktoren früh erkennt, kann gezielt gegensteuern, beispielsweise durch zusätzliche Vorsorgebeiträge oder eine angepasste Bezugsstrategie.

Keine Standardlösungen

Die Partnerschaft mit Money Consulting ermöglicht es der BSU, ihre Kundschaft in diesem komplexen Bereich noch gezielter zu unterstützen. Im Vordergrund steht dabei keine Standardlösung, sondern eine individuelle Betrachtung der persönlichen Lebenssituation. Denn jede Pensionierung verläuft anders – abhängig von Familie, Vermögen, Wohnsituation und Zukunftsplänen. Fest steht: Wer seine Pensionierung nicht dem Zufall überlassen will, sollte das Thema frühzeitig anpacken. Denn eine gute Planung ist weit mehr als Zahlenarbeit; sie schafft Sicherheit, Klarheit und die Freiheit, den nächsten Lebensabschnitt bewusst zu gestalten.

Wollen Sie mehr erfahren?

Die Bank BSU plant im Herbst einen Informationsanlass, an dem alle Ihre Fragen zum Thema Pensionierung beantwortet werden. Bei Interesse können Sie auf unserer Website das Kontaktformular ausfüllen. Sie erhalten dann eine persönliche Einladung mit allen weiteren Informationen.



bankbsu.ch/festhypothek-aktion
044 777 0 777
info@bankbsu.ch

bankbsu
eine wie ich

Ein Konto, das mehr kann: Mobile-Vorteil für junge BSU-Kundinnen und Kunden

Exklusiv mit dem BSU-Young-Konto:
Mobile-Abo für CHF 5.90 statt CHF 9.90 pro Monat

Mit dem BSU-Young-Konto profitieren junge Kundinnen und Kunden jetzt von einem exklusiven Mobile-Vorteil: Dank der Partnerschaft zwischen der Bank BSU und der GGA Maur kostet das BSU-Young-Mobile-Angebot der GGA Maur nur 5.90 Franken pro Monat statt regulär 9.90 Franken.

Mobile-Abo zum Spezialpreis

Ein gutes Konto soll den Alltag einfacher machen. Genau deshalb bietet die Bank BSU jungen Kundinnen und Kunden neu einen zusätzlichen Vorteil, der jeden Tag zählt: ein starkes Mobile-Abo zum Spezialpreis.

Das BSU-Young-Mobile-Angebot der GGA Maur umfasst unlimitiertes Datenvolumen in der Schweiz, 500 Gesprächsminuten und 500 SMS – genug für Streaming, Social Media, Chats, Musik und alles, was unterwegs dazugehört.

Möglich macht dies die neue Partnerschaft zwischen der Bank BSU und der GGA Maur. BSU-Kundinnen und -Kunden bezahlen bis zu ihrem 26. Geburtstag dadurch für ihr Mobile-Abo nur 5.90 Franken pro Monat statt regulär 9.90 Franken. Das entspricht einer Ersparnis von 48 Franken pro Jahr. Voraussetzung ist ein BSU-Young-Konto.

Hier mehr erfahren:

Neueintritte

Wir heissen unsere neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen in der Bank-BSU-Familie!

Martin Baumgartner

Individualkundenberater und
stv. Geschäftsstellenleiter Dübendorf

Der Finanzplaner FA ist seit 35 Jahren im Banking tätig. Nebst fundierten Fachkenntnissen setzt er bei der Kundenbetreuung auch auf Einfühlungsvermögen, um ein Gesamtbild der individuellen Ausgangslage zu erhalten.

«Mein Interesse an Menschen kommt mir auch im Beruf zugute: Ich begleite Kundinnen und Kunden umsichtig durch die verschiedenen Lebensphasen und beziehe auch vermeintliche Nebenschauplätze in die Beratung mit ein.»

Alea Da Costa

Lernende

Die angehende Kauffrau EFZ mag die Abwechslung in ihrem Berufsalltag und weiss es zu schätzen, dass sie sich voll und ganz auf die Zuverlässigkeit ihres Teams verlassen kann.

«Es hat mich überrascht, wie gross bei der Bank BSU die Kundenorientierung ist. Sie steht wirklich über allem, das imponiert mir.»

David Kehl

Leiter Risikokontrolle

Der eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer und Risk Manager besitzt umfassende Kenntnisse von regulatorischen Anforderungen und ein ganzheitliches Verständnis des Bankgeschäfts – die optimale Basis für seine tägliche Arbeit.

«Mit meiner analytischen und risikoorientierten Denkweise begegne ich Risiken mit der nötigen Sorgfalt – sei es privat in den Bergen oder in meinem Job.»

Sergio Bagaloni

BEM-Praktikant

Der BEM-Praktikant ist bei der BSU unter anderem im Service-Center tätig. Er freut sich, hier einerseits viel für seine zukünftige Karriere zu lernen, aber auch über den Teamgeist.

«Wie wichtig ein gutes Team ist, weiss ich vom Sport: Ich spiele seit vielen Jahren Fussball. Deshalb schätze ich meine BSU-Kolleginnen und -Kollegen ganz besonders. Sie helfen mir, mich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln.»

Einladung

BSU-Wirtschaftsupdate zum Thema Vertrauen

4. Juni 2026
19.30 Uhr
Stadthofsaal Uster

Dominik Preiffer, Portfolio-Manager, Prosperis Sustainable Wealth Management AG

Dani Hösli, ehemaliger Kommandant Patrouille Suisse

Zwei Gäste aus ganz unterschiedlichen Bereichen zeigen auf, wie Vertrauen entsteht und was es bewirkt.

Den Auftakt macht Dominik Pfeiffer, Portfolio-Manager bei Prosperis Sustainable Wealth Management AG. Er gibt Einblicke, welche Rolle Vertrauen in der Vermögensverwaltung spielt und was das konkret für Anlegerinnen und Anleger in der Schweiz bedeutet.
Im Anschluss nimmt uns Dani Hösli mit in die Welt der Fliegerei. Mit über 5900 Flugstunden und 26 Jahren Erfahrung bei der Patrouille Suisse – als Pilot, Leader und Kommandant – erzählt er eindrücklich, warum Vertrauen in der Luft überlebenswichtig ist.

Ein besonderes Highlight: Unter allen Besucherinnen und Besuchern wird ein Flug im Doppeldecker mit Dani Hösli verlost.

So erhalten Sie kostenlos zwei Tickets im Wert von je 75 Franken

Gehen Sie auf das Veranstaltungsportal
www.eventfrog.ch/bsu-wirtschaftsupdate2026

- Klicken Sie beim Ticketkauf auf «Zugangsschlüssel eingeben».
- Tippen Sie im Feld den Zugangsschlüssel ein und bestätigen Sie diesen mit Klick auf «Anwenden».

Ihr Zugangsschlüssel: FOKUS-2026

- Nun erscheint die Ticketkategorie «FOKUS-Leser*in», die davor nicht sichtbar war und in der Sie kostenlos zwei Tickets reservieren können.

Direkt zum Event:

Rätseln und gewinnen

Zürcher Fussballclub			poet.: standhaft	Figur bei Fontane †	gesund werden		lokales Rechnernetz	Abk.: Handschrift	Sinnesorgane	Autokz. Rumänien		Impuls, Anstoss
		10								7		zu keiner Zeit
höchster Berg im Kanton Zürich	Glarner Alpengipfel 3614m		Stockwerk		Tier auf einem Kreisel						3	
das Ziel nicht verfehlen				12				magisch. Formel im Hinduismus		Keimzelle		
			13		nervöse Betriebsamkeit		grosse Anzahl					6
bargeldlose Geldepots		afrikan. Waldgiraffe		hierhin				2		altröm. Silbermünze		halbes Dutzend
feste Lehrsätze						5	Vorn. v. Connery †		Substanz der Gene (Abk.)			
Rufname Eisenhowers †				frz.: ja		Treppe						
ärmelloses Oberteil	Zauberland in e. US-Kinderbuch		Fischmarder		4				engl.: sein (to ...)		Zch. f. Kobalt	
		1	Ausruf			fliesst in den Greifensee	11				9	
Volketswiler ortsteil								griech. Gott der Liebe				8

raetsel.ch

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Gewinnen Sie einen BSU-Fondssparplan mit 500 Franken

Mit einem Fondssparplan bauen Sie Schritt für Schritt Vermögen auf. Lösen Sie das Kreuzworträtsel und gewinnen Sie einen von zwei BSU-Fondssparplänen mit einem Startkapital von je 500 Franken.

Senden Sie das Lösungswort zusammen mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an:
marketing@bankbsu.ch
Teilnahme per Post: Bank BSU, Bankstrasse 21, 8610 Uster
Einsendeschluss ist der 31. Juli 2026.

Die Daten der Teilnehmenden werden vertraulich behandelt. Durch die Teilnahme am Wettbewerb willigen die Teilnehmenden ein, dass ihre Daten von der Bank BSU zu Marketingzwecken verwendet werden dürfen. Die Gewinnerinnen bzw. Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Preise können nicht umgewandelt werden. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Durch die Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die Teilnehmenden mit den Wettbewerbsbedingungen einverstanden.

Impressum

Herausgeberin: Bank BSU, Bankstrasse 21, 8610 Uster
Verantwortlich für den Inhalt: Manuela Vogt
Konzept, Text, Gestaltung: Wortstark Zürich
Bilder: Bank BSU, OAGR, Armin Pfister, AdobeStock, zVg

Nachdruck oder Übernahme von Inhalten aus dem Fokus sind in Absprache mit der Bank BSU erwünscht.